

BERLIN-BRANDENBURGISCHE AKADEMIE
DER WISSENSCHAFTEN

(vormals Preußische Akademie der Wissenschaften)

Jahrbuch 2001



Akademie Verlag

eines Verzeichnisses der im Archiv der IG vorhandenen Photographien von Inschriften begonnen, das nach seiner Fertigstellung im Internet abrufbar sein wird.

Publikationen:

„Aus der Arbeit der Inscriptiones Graecae“. In: *Chiron* 31 (2001).

VII. Parker, R. & D. Obbink: Sales of Priesthoods on Cos II. In: *Chiron* 31 (2001), S. 229-252.

VIII. Parker, R. & D. Obbink: Three Further Inscriptions Concerning Coan Cults. In: *Chiron* 31 (2001), S. 253-275.

IX. Hallof, K. & H. J. Kienast: Zwei Monumente aus dem Heraion von Samos. In: *Chiron* 31 (2001), S. 277-289.

X. Rigsby, K. J. & K. Hallof: Decrees of Inviolability for Cos. In: *Chiron* 31 (2001), S. 333-345.

Curbera, J., *Inscriptiones griegas*. In: *Hispania epigraphica 1997* (Madrid, Univ. Complutense 2001), *passim*.

Ders. & D. R. Jordan: The Language of Greek *katadesmoi* and Magical Papyri. In: Christidis, A. Ph. (Hg.), *Geschichte der griechischen Sprache* (Athen 2001), S. 1006-1011 (in neugriech. Sprache).

Corpus Medicorum Graecorum/Latinorum

Anfang November 2001 ist die von D. Nickel erarbeitete Edition „Galen, Über die Ausformung der Keimlinge, CMG V 3,3“ erschienen, nachdem die reprerife Druckvorlage Mitte des Jahres an den Akademie Verlag übergeben worden war. Die im Berichtsjahr an dieser Ausgabe noch auszuführenden Arbeiten erstreckten sich auf die Fertigstellung der Bibliographie, die inhaltliche Überarbeitung des Kommentars und der Namen- und Wortindizes, auf die Herstellung des Umbruchs von Praefatio, Kommentar und Indizes sowie auf die Umstellung sämtlicher interner Verweise und Textbezüge auf die aktuelle Seiten- und Zeilenzählung.

An dem von G. Strohmaier zur Publikation vorbereiteten nur in arabischer Übersetzung erhaltenen Galenkommentar zu der hippokratischen Schrift „Über die Luft-, Wasser- und Ortsverhältnisse“, CMG Suppl. Or. V, wurden die Arbeiten im zurückliegenden Jahr mit unverminderter Intensität fortgeführt. Gegenwärtig ist der Bearbeiter mit der Revision des kritischen Apparats beschäftigt, die auf der Grundlage einer Überprüfung der Handschriftenkollationen vorgenommen wird. Eine vorläufige Fassung der Einleitung zu dieser Edition liegt der Arbeitsstelle zur internen Begutachtung vor, auf die sich die Anstrengungen in

der zweiten Jahreshälfte konzentrierten und die angesichts konzeptioneller und methodischer Bedenken auch in der Diskussion mit dem Herausgeber noch einen erheblichen Arbeitsaufwand erfordern wird.

Der 1975 erschienene Band „Hippocrate, La nature de l'homme, hrsg., übers. und erl. von J. Jouanna, CMG I 1,3“ soll in einer zweiten, durch *Addenda et corrigenda* aktualisierten Auflage wieder zugänglich gemacht werden. Das ergänzende Material, das der Herausgeber dieser thematisch bedeutsamen Schrift der Arbeitsstelle vor kurzem übermittelt hat, wird gegenwärtig redaktionell bearbeitet. Es ist vorgesehen, daß die vorbereitenden Arbeiten bis zum Jahresende abgeschlossen werden.

Personalia:

Nach zweijähriger erfolgreicher Tätigkeit ist Herr Dr. Christoph Otte zum 31. Juli 2001 auf eigenen Wunsch aus der Arbeitsstelle ausgeschieden. Am 1. Oktober hat Herr Dr. Carl Wolfram Brunschön seine Arbeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Vorhaben aufgenommen.

Publikationen:

Nickel, Diethard (Hg.): Galeni De foetuum formatione, hrsg., übers. und erl., CMG V 3,3, Berlin: Akademie Verlag, 2001, 198 S.

Otte, Christoph (Hg.): Galen, De plenitudine. Kritische Edition, Übersetzung und Erläuterungen, Wiesbaden: Dr. Ludwig Reichert Verlag, 2001 (*Serta Graeca*. Beiträge zur Erforschung griechischer Texte, Bd. 9), 131 S., 7 Tafeln.

Griechisches Münzwerk

Im Berichtszeitraum konnte H. Komnick die Arbeit am Corpusband zur Münzprägung von Nicopolis ad Mestum fortsetzen. Er hat eine erste Fassung des Stempelkataloges erstellt und mit der Erarbeitung der einführenden und auswertenden Kapitel begonnen. U. Peter hat mit der redaktionellen Überarbeitung des von N. A. Frolova eingereichten Manuskripts zu den frühen bosporanischen Prägungen angefangen. Für die Corpora zu Topeiros und Philippopolis wurde von U. Peter vereinzelt ergänzendes Material erfaßt.

Im Juni 2001 war das Griechische Münzwerk Veranstalter eines internationalen Symposions zu den ägyptischen Kulturen auf Münzen. Das Kolloquium fand im Rahmen des Projektes zur Erstellung einer *Sylloge Nummorum Religionis Isiacae et Sarapiacae* statt, an der französische, italienische, britische und deutsche Numismatiker, Ägyptologen und Religionswissenschaftler beteiligt sind. Ulrike Peter ist dabei für die Erfassung und Auswertung der thrakischen und mösischen